



Kontakt: Miss Public
Markus Haubold
Wiesenweg 9
87776 Sontheim

www.anotherfuckinband.de
info@anotherfuckinband.de

Facts: Was: Miss Public
Wo: Memmingen im Allgäu
Wer: 3 ehrgeizige Musiker mit Leib und Seele
Wieso: weil Musik machen unser Leben ist und wir uns nur auf der Bühne so richtig wohl fühlen

Mitglieder: Haubi [Markus Haubold] (21) - Bass und Vocals
Wouldi [Michael Walczak] (22) - Gitarre und Vocals
Luke [Lukas Berger] (21) - Drums

Biografie: Wenn man Google im Jahre 2008 um die Suche nach "Miss Public" bemühte, dann landete man nicht unbedingt enttäuscht auf der Seite zur Wahl der Miss Public-Viewing aus Tschechien. Heutzutage bekommt man jedoch ganz andere Reize zu verspüren, nämlich den melodischen Punkrock der Band Miss Public aus Memmingen im Allgäu.

Als sich die Band im Oktober 2008 zunächst unter dem Namen "Fast Forward" gründet, vereinen die drei Vollblutmusiker Haubi, Wouldi und Luke ihre langjährige musikalische Erfahrung und ihren Ehrgeiz zu einem neuen musikalischen Großprojekt: Das in der Rockszene eher unbekanntes Allgäu soll mit der Band endlich seinen würdigen Vertreter finden. Bereits nach drei Monaten intensiver Schaffensphase stehen die drei auf der Bühne und präsentieren ihre California Punkrock-Show vor einem begeisterten Publikum.

Dieser folgen 2009 zahlreiche weitere, auch internationale Auftritte, bei denen kein Anwesender kalt und kein Hemd trocken bleibt. Das Erreichen des Emergenza-Bayernfinales ist einer der Höhepunkte des Jahres. Kurze Zeit später erscheint die Demo "Chili con Cash", die von Kritikern gelobt wird und der Band große Bekanntheit verleiht.

Im Jahr 2010 präsentiert sich die Band durch den neuen Namen "Miss Public" und komplettem Studioalbum "This is Untitled", das durch eine gesunde Mischung aus Virtuosität und Ohrwurmcharakter ein Zeichen setzt. Ihren Stil entwickeln die Jungs mit vielen Electro-Elementen weiter und zeigen dadurch, dass die Ressourcen der Punkrock-Szene noch lange nicht erschöpft sind. Die Teilnahme an mehreren Contests, sowie eine Tour durch die Bars und Clubs Süddeutschlands und der Schweiz erhöht außerdem ihre Anhängerzahl samt deren Adrenalinspiegel deutlich.

2011 widmet die Band verstärkt dem intensiven Songwriting und Recording für das zweite Studioalbum, das sich dank gesammelter Bühnen- und Studioerfahrung, neuer Kreativität und erfrischender Spielfreude deutlich von dem ersten abheben wird. Damit haben die drei Jungs den Fokus konzentrierter denn je auf das Ziel gerichtet: die Aufnahme in den Rock-Olymp.